

# Männchen lassen Identifikation zu

## Wettbewerb der Caritas für Berufsschüler: Kawro Akyüz gestaltete christliche Werte

Von Stefan Buchholz

**OSNABRÜCK.** Für den Caritasverband der Diözese Osnabrück haben jetzt die Gestaltungstechnischen Assistenten (GTA) des Berufsschulzentrums am Westerberg gearbeitet. Ihr Auftrag: Visualisierung des Selbstverständnisses des katholischen Wohlfahrtsverbandes.

Dabei mussten die 20 Gestalter gleich sieben Ideen entwickeln. Menschlichkeit, Würde, Qualitätsbewusstsein, Herzlichkeit, Stärke, Achtsamkeit und Christlichkeit – auf diese sieben Werte verpflichtete sich der Caritasverband vor zwei Jahren für die eigene Arbeit. „Diese Anker wollen wir auch visuell in die Köpfe und Herzen unserer Mitarbeiter bringen“, erläuterte Caritasrat-Chef Gerit Schulte bei der öffentlichen Präsentation der Entwürfe. Und: „Sie sollen auch unseren Kunden zeigen, was sie von uns erwarten können“, ergänzte Martin Splett von der Schnittstelle für christliche Personalförderung, Entwicklung und Sozialpastoral.



**Berufsschüler der GTA-Schule** im BBS Westerberg haben für die Caritas Plakate gestaltet. Kawro Akyüz hat die beste Motivserie entwickelt.

Foto: Jörn Martens

Die überzeugendste Idee hatte Kawro Akyüz. Ohne Namen und kulturellen Hintergrund der 18-jährigen Muslima zu kennen, entschied sich die Jury der Caritas-Mitarbeiter für deren Motivserie. „Ich habe Männchen entwickelt, die anonym gehalten

sind und so viel Identifikation zulassen“, beschrieb Akyüz ihre angenommenen Entwürfe. Entstanden sei die Idee schon gleich nach „Auftragseingang“. Gezeichnet hat sie Figuren mit einem Copicstift – einem Marker mit Pinsel. „Die Papierzeichnungen

habe ich eingescannt und dann mit dem PC weiterbearbeitet.“

Insgesamt sechs Wochen hatten die Schüler für die Arbeiten Zeit. Die vier überzeugendsten Entwürfe kamen in die engere Auswahl. Sie symbolisierten die Caritaswerte

beispielsweise durch Motivreihen von Straßenschildern oder populärer Gesellschaftsspiele. Neben dem normalen „Briefing“ durch die Caritas schauten sich die Schüler des GTA-Bereiches auch deren Einrichtungen an.